



- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Tempelzeremonie im Menakshi-Tempel
- Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen

Große Indien-Rundreise 22-Tage-Erlebnisreise

Rajasthan, das ist der Mythos von prachtvollen Fürstenpalästen und eindrucksvollen Festungen, von Romantik und Heldentum – kurzum von all dem, was wir sonst nur aus Märchenbüchern kennen. Dazu die Höhepunkte südindischer Tempelkultur und Ausspannen in einem schönen Resort-Hotel in den Backwaters. Klingt gut – oder?

1. Tag: Anreise nach Indien

Am Abend fliegen Sie ganz entspannt über Dubai nach Indien.

2. Tag: Willkommen im Land der Maharajas

Am Flughafen in Delhi begrüßt Sie ein Repräsentant unserer indischen Partneragentur und begleitet Sie ins Hotel. Ihr Zimmer steht Ihnen ab 14 Uhr zur Verfügung. Entspannen Sie nun oder gehen Sie auf erste eigene Entdeckungstouren.

3. Tag: Von Delhi nach Pushkar

Am Morgen treffen Sie auf die Reisegruppe „Erlebnis Rajasthan“. Nach dem Frühstück brechen wir gemeinsam auf in die heilige Stadt Pushkar, idyllisch an einem See inmitten der Wüste Thar gelegen. Dieser Pilgerort nimmt in der Hierarchie der Hindus einen sehr hohen Rang ein. Besonders zum Pushkarfest sind hier tausende von Pilgern anzutreffen. 360 km (F, M)

4. Tag: Von Pushkar nach Jojawar

Morgens besuchen wir den einzigartigen Brahma-Tempel, der als einziger seiner Art gilt. Unsere abwechslungsreiche Route führt uns dann nach Jojawar. Hier bleibt noch Zeit, um das lebhaftes Basarstädtchen bei einem Spaziergang zu erkunden. 170 km (F)

5. Tag: Von Jojawar nach Udaipur

Wir machen uns auf den Weg durch das Aravalli-Gebirge nach Udaipur, das Venedig des Ostens. Unterwegs bewundern wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 marmornen Säulen ruht. 160 km (F)

6. Tag: Udaipur: Bootsfahrt und Stadtpalast

Der Stadtpalast von Udaipur ist prächtiger Ausdruck des Kunstverständnisses und Reichtums der Mewar-Herrscher. Auch ein ausführlicher Basarbummel in der Altstadt ist unbedingt lohnenswert. Hier finden wir den Jagdish-Tempel aus dem 17. Jahrhundert. Dieser wird rund um

die Uhr von Einheimischen besucht, um hier ihre Puja, ihre Götterverehrung abzuhalten. Je nach Wasserstand bietet sich uns die Möglichkeit einer Bootsfahrt auf dem Pichola-See. (F)

7. Tag: Von Udaipur über Chittorgarh nach Bundi

Auf unserer Fahrt nach Bundi besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Widerstandes. Bundi ist eine idyllisch gelegene Kleinstadt im Aravalligebirge. Hier besuchen wir das malerische Chattr Mahal, den Palast der Hara-Könige. Während unseres anschließenden Besuches der Galerie Chitra Shala bewundern wir wunderschöne Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die im Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. 250 km (F)

8. Tag: Von Bundi nach Jaipur

Wir verabschieden uns von Bundi und fahren weiter in die rosarote Stadt Jaipur. Am späten Nachmittag haben wir in Jaipur die Möglichkeit, während einer Rikschafahrt durch die bunten Basare der Altstadt ein Potpourri von Gerüchen und Farben zu schnuppern. Wagen Sie ruhig ein Pläuschchen mit einem der Händler, Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne dabei, Brücken zu schlagen. 200 km (F)

9. Tag: Jaipur: rosarote Stadt

Sie haben zunächst die Möglichkeit, sich einem optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber anzuschließen. Zu den Höhepunkten der Stadtbesichtigung am Nachmittag zählen der Palast der Winde mit seiner sagenhaften Fassade, das Freiluftobservatorium Jantar Mantar und der Stadtpalast, der bis heute teilweise von der königlichen Familie bewohnt wird. (F)

10. Tag: Von Jaipur über Fatehpur Sikri nach Agra

Wir fahren zunächst weiter nach Fatehpur Sikri. In der verlassenen Kaiserstadt sehen wir die großzügig angelegte Palastanlage aus dem 16. Jahrhundert und das beeindruckende Siegestor, das mit seinen 53 Metern das höchste Portal Indiens ist. Die Begegnung mit Schülern und Lehrern einer Dorfschule ist eine weitere lohnende Unterbrechung unserer Reise. Später erreichen wir Agra. 260 km (F)

11. Tag: Agra: wunderbares Taj Mahal!

Der Höhepunkt einer jeden Indien-Reise wartet am Morgen auf uns: das Taj Mahal! Das Denkmal der Liebe ist in Wirklichkeit noch viel schöner und beeindruckender als es je ein Bild vermitteln kann. Wir bewundern auch das Rote Fort in Agra, eine der größten Befestigungsanlagen der Welt. Hier wurde der Erbauer des Taj Mahal von seinem Sohn festgehalten, da er die Staatsfinanzen mit dem Bau des Taj Mahal ruiniert hatte. (F)

12. Tag: Von Agra nach Delhi

Nach unserer Rückkehr in Delhi erkunden wir die kontrastreiche Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt. In Neu-Delhi sehen wir die Parlamentsgebäude und das India Gate. In Alt-Delhi spiegelt sich das typisch indische Stadtleben wider. Hier erwarten uns unter anderem die Freitagsmoschee und die Mahatma Gandhi Gedenkstätte Raj Ghat. 200 km (F, A)

13. Tag: Von Delhi nach Chennai

Ein Teil der Gruppe fliegt frühmorgens nach Deutschland zurück, während Sie den zweiten Teil Ihrer Reise antreten.

Ihr Flug nach Chennai bringt Sie in den Süden Indiens. Nach Ihrer Ankunft heißt Sie ein Repräsentant unserer Agentur am Flughafen herzlich willkommen und fährt mit Ihnen zu Ihrem Hotel. (F, A)

14. Tag: Chennai: Tor zum Süden

Heute treffen Sie in Chennai auf die Gäste unseres Gebeco-Programmes „Südindien zum Kennenlernen“. Am Nachmittag startet eine erste Besichtigungstour in Chennai, Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu und Tor zum Süden. Wir sehen die St. Thomas-Kathedrale und den reich verzierten Kapaleswarar Tempel, Sinnbild für die tief verwurzelte Religiosität Südindiens. (F, A)

15. Tag: Von Chennai über Mahabalipuram nach Puducherry

Morgens besichtigen wir zunächst das Fort St. George in Chennai, die erste britische Festung Indiens aus dem Jahr 1644. Anschließend fahren wir entlang der traumhaften Coromandelküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik des Alltag vergessen. Hier befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Wir bestaunen außerdem Krishnas Butterball, einen gigantischen Felsen, der schon seit 2.000 Jahren in seiner balancierenden Position verharren soll. Unser Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 160 km (F, A)

16. Tag: Puducherry: französisches Flair

In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Wir besuchen Auroville, eine 1968 gegründete visionäre Stadt für neues Zusammenleben ohne Besitz und Geld, das einen spirituellen Lebensraum in harmonischem Einklang schaffen will. Unbedingt einen Besuch wert ist der 1926 gegründete Aurobindo Ashram, dessen geistige Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat und durch den der Ort Bekanntheit erlangt hat. Bei einem Spaziergang durch das französische Viertel Puducherrys entdecken wir die elegante Architektur der Häuser aus der Kolonialzeit und genießen zum Abschluss den Bummel auf der Strandpromenade mit ihren vielen Statuen. (F, A)

17. Tag: Von Puducherry über Chidambaram nach Swamimalai

Auf dem Weg gen Süden legen wir einen Stopp in dem bedeutenden Pilgerort Chidambaram ein. Hier bestaunen wir den Nataraja-Tempel, einen der ältesten Tempelkomplexe Südindiens. Weiter geht unsere Fahrt nach Swamimalai, unserem heutigen Tagesziel. Unterwegs erwartet uns ein weiterer Höhepunkte der Tempelarchitektur. Ein Besuch des Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein „Muss“. Er gilt als eines der schönsten Beispiele der Chola-Kunst. In einer Seidenweberei kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele bunte Saris, wer soll sich da nur entscheiden können? Ein Dorfbesuch rundet den heutigen Tag ab. 190 km (F, A)

18. Tag: Von Swamimalai über Thanjavur und Tiruchirapalli nach Madurai

Einer der Höhepunkte des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012) in Thanjavur, der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronze-Statuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. Schon von Weitem begrüßt uns dann die Stadt Tiruchirapalli, kurz Trichy genannt. Der Rock-Fort-Tempel, das Wahrzeichen des Ortes, erhebt sich auf einem massiven Felshügel abrupt aus der Ebene. Anschließend wartet eine weitere Superlative: Der Srirangam-Tempel ist mit einer Fläche von 250 Hektar und 21 Tempeltürmen die größte Tempelanlage in ganz Indien. Seine goldenen Dächer erheben sich aus einem grünen Palmenmeer. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie hier das Gefühl haben, sich in einer eigenen Stadt aufzuhalten. Den Weg nach Madurai säumen kleine Dörfer, saftigrüne Reisfelder und Palmen. 210 km (F, A)

19. Tag: Madurai: kulturelle Hauptstadt Tamil Nadus

Beginnen Sie den heutigen Tag mit unserem optionalen Ausflug Heritage Walk, bei dem wir sehr früh am Morgen durch die Gassen von Madurai spazieren, um das lokale Leben der ältesten Stadt Südindiens zu entdecken. Auch der Besuch des Tirumalai-Nayak-Palastes und des Blumenmarktes steht heute auf dem Programm. Madurai gilt als kulturelle Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. Hier fand die Draviden-Kultur ihren Höhepunkt in Kunst und Architektur. Ein Beispiel dafür ist Indiens größte Tempelanlage, der berühmte Menakshi-Tempel. Bis zu 10.000 Pilger pro Tag besuchen die Anlage, deren Türme von oben bis

unten bedeckt sind mit farbenfrohen Götterbildern, Tieren und mythischen Figuren – ein atemberaubender Anblick! In der täglichen Abendzeremonie erleben wir, wie Gott Shiva in das Schlafgemach seiner Gattin Menakshi getragen wird. (F, A)

20. Tag: Von Madurai nach Poovar Island

Auf dem Weg nach Poovar Island machen wir Halt beim hölzernen Padmanabhapuram Palace. Dicht an den weitläufigen Stränden von Kovalam liegt unser Backwater-Resort. Hier können wir kein großartiges Unterhaltungsangebot erwarten, haben stattdessen aber die Möglichkeit, einfach in die Stille und Ursprünglichkeit der Backwater-Region einzutauchen und das traditionelle, geschmackvolle Ambiente unseres Resorts zu genießen. 300 km (F, A)

21. Tag: Poovar Island: Zeit für Ayurveda

Entspannen Sie in der angenehmen Atmosphäre Ihres Backwater-Resorts. Genießen Sie den Pool oder gönnen Sie sich eine Ayurveda-Anwendung (gegen Aufpreis) in der Region, in der diese traditionelle Heilmethode seit tausenden von Jahren zu Hause ist. In der Nacht erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen Thiruvananthapuram. (F, A)

22. Tag: Heimreise

Morgens startet Ihr Flug in Richtung Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Große Indien-Rundreise

22-Tage-Erlebnisreise ab € 3.499 / ab € 2.534*

Termine und Preise 2024 in €

R 2850061

Termine/Saison	EK	E
14.09.-05.10.24	3.499	2.534

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Mehr Komfort und Service

■ Halbpension (10x Abendessen 2.-11. Tag)	ab € 130	USL 285006106
■ Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse	€ 90	BA ZZF1
■ Visum für dt. Staatsbürger	€ 105	VIS V85000R

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
14.09.2024	755

Teilnehmerzahl

mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)*
- Flüge mit Emirates ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis Delhi/ab Thiruvananthapuram über Dubai (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 20 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Übernachtungen in Maharajapalästen
- 2 Übernachtungen in einem ausgewählten Ayurveda-Hotel
- 19x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Rikshafahrt in der Altstadt von Jaipur
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Dorfbesuch bei Kumbakonam
- Besuch eines Bronze-Handwerksbetriebes in Thanjavur
- Tempelzeremonie im Menakshi-Tempel
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.	TA 2850061..		
■ Heritage Walk Madurai (19. Tag)	€ 33	01	
■ Halbtägiger Ausflug nach Amber (9. Tag)	€ 30	09	

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
De- lhi/Gurugram	1 Golden Tulip Suites Gurugram o. NUO by Jüsta	★★★★
Pushkar	1 Jagat Palace	★★★
Jojawar	1 Rawla Jojawar	Heritage
Udaipur	2 Rajdarshan	★★★★
Bundi	1 Hadoti Palace	Heritage
Jaipur	2 Fern Residency	★★★★
Agra	2 Clarks Shiraz	★★★★
De- lhi/Gurugram	1 Golden Tulip Suites Gurugram o. NUO by Jüsta	★★★★
Chennai	2 Accord Metropolitan	★★★★☆
Puducherry	2 Shenbaga Hotel	★★★★
Swamim- lai	1 Indeco	Heritage
Madurai	2 GRT Regency	★★★★
Poovar	2 Isola di Cocco	★★★

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 142.